

# Besser Hygiene pflegen!

Wie wir bei

**triage-außerklinische Intensivpflege**

MRE im Zaume halten

# Außerklinische Intensivpflege

## Ein kurzer Einblick

# Infektionskette

## wer hat was im Gepäck?

**Quelle:** Erkrankter Mensch Tier oder Umwelt

**Erreger:** Geeigneter Erreger (Erreger hat den Menschen als Wirt)

**Weg:** Direkt(Pat. zu Pat.)/Indirekt(Pat.-MA)

**Wirt:** (Der Mensch muss für den Erreger empfänglich sein, der Erreger muss zu dem Menschen passen und zum gelangen können)

### **REAKTION:**

Infektion (Ich erkrankte)

Immunisierung (Ich habe Antikörper)

Infektionsketten durchbrechen !



Quelle:

Gute Umgebungshygiene

Im häuslichen Bereich z.B. Flächendesinfektion aller  
Patientennahen Flächen

Erreger:

Hygienestandards bezogen auf bestimmte Erregergruppen

Weg:  
Krankenhausaufenthalt vermeiden  
Schutzkleidung, Händehygiene, Handschuhe....

Wirt:

Weg zum Wirt unterbrechen z.B. mit HME Filter





Wirt:

Vermeidung einer Infektion z.B. durch Pneumokokkenimpfung

## Beispiele aus der Praxis:

Hygienehandbuch erstellen und kommunizieren

Verfahrensanleitung Händedesinfektion

Onlineschulung (Desinfektionsmitteldienstleister)

Händehygiene (Schmuck, künstl. Fingernägel...)

Persönliche Schutzausrüstung (DG stellt zur Verfügung)

z.B. FFP 2 (Face Filtering Peace) Maske

(RKI, DGKH, Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft,  
Verband für Angewandte Hygiene)

# Infektionsintervention:

Intensive Patientenbeobachtung

Intensive Umfeldbeobachtung

Verdacht einer Infektionsausbreitung ist meldepflichtig beim Gesundheitsamt (z.B. Noro Virus ab 2 Personen, Verdacht reicht)

Vermeidung weiterer Infektionsquellen z.B. patientennahe Flächen, korrekter Umgang mit MPG und Sterilgut (Lagerung, Verfall...)

Trinkwasserhygiene:  
Vermieter untersucht regelmäßig das Trinkwasser auf z.B.  
Legionellen...